

Generationen. Dialog. Zukunft.
Netzwerk für demografiebewusste Entwicklung e. V.



Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Oberreut

Dokumentation

2. Projektgruppentreffen

18.02.2020



Inhaltsübersicht

Zielsetzung der Veranstaltung	3
Vorgehensweise.....	3
Einleitung	4
Berichte der Projektgruppen.....	6
1. Überdachte Treffpunkte für Jugendliche.....	6
2. Gemeinschaftsgarten.....	6
3. Sportangebote	6
4. Online-Plattform	6
5. Bücherschrank.....	7
6. Café im Zentrum.....	7
7. Stadtteilgruppe Kultur	7
8. Blühende Baumscheibe	8
9. Nachbarschaftshilfe	8
10. Mittagstisch.....	8
11. Food-Sharing	8
Fotodokumentation	9

Personen

Moderation	Christoph Weinmann, G.D.Z.
Teilnehmende	27 Bürgerinnen und Bürger aus Oberreut, darunter auch drei, die sich bisher noch nicht am Prozess beteiligt hatten. Zwei Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung: Christian Fulda und Sebastian Soppa

Ort und Zeit

Ökumenisches Gemeindezentrum (ÖGZ) Otto-Wels-Straße 31, 76189 Karlsruhe	18.02.20, 18:00 – 20:30 Uhr
---	-----------------------------

Dokumentation

Christoph Weinmann
Irina Sittek

Zielsetzung der Veranstaltung

Das zweite von drei gemeinsamen Treffen der Bürgerprojektgruppen hatte zum Ziel, die bestehenden Projektgruppen bei ihrer selbstständigen Arbeit zu unterstützen, insbesondere dadurch, dass sie über ihren aktuellen Stand berichten und sich mit den anderen Gruppen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern austauschen. Ein wichtiger Aspekt der gemeinsamen Projektgruppentreffen ist es, Synergien zwischen den Projektgruppen zu entfalten und Ideen sowie Informationen weiterzugeben.

Vorgehensweise

Nach der kurzen Begrüßung durch Herrn Fulda und den gemeinsamen Blick auf den Verlauf der Veranstaltung stellte Herr Fulda die Themen vor, die seit dem letzten Treffen Anfang November vom Amt für Stadtentwicklung bearbeitet wurden. Es wurde kurz dargestellt, wer mit wem zusammengekommen ist um Themen weiterzuentwickeln und wie der aktuellen Status in einzelnen Themenfeldern ist.

Anschließend wurden Fragen gesammelt, die Einzelpersonen oder Gruppen mitgebracht haben. Danach ging es direkt in die Vorstellung der Arbeit der einzelnen Projektgruppen. Um dies zu erleichtern, wurden als Rahmen ein paar Fragen an alle gestellt. Die Ergebnisse aller Gruppen wurden von den Anwesenden diskutiert. Es wurden vielfach Ideen eingesammelt, wie an diesem oder jenem Thema weitergearbeitet werden kann.

Um 20:30 Uhr endete das Treffen.



Einleitung

STEK Oberreut aktuelle Themen

- Radverkehr - Vorschläge eingegangen
- Sauberkeit - Abstimmung mit BVO erfolgt
- ärztliche Versorgung - Runder Tisch im März
- Öffentliche Plätze / bauliche Entwicklung
 - Ermittlung von Potential-Flächen
- Spielplätze | Bolzplätze - extra Beteiligung geplant (GBA)
- Runder Tisch Soziales - September 2019
 - Berufseinstieg Jugendliche, Mittagstisch
- Kulturelle Entwicklung („Bunte Stadt“)
 - Stadtteilgruppe Kultur
- Willkommensfest Oberreut - 14. Juni 2020
 - für alle Zugezogenen seit Sommer 2018
- Bürgerprojektgruppen

Welche Fragen haben Sie heute mitgebracht?

- Wer entscheidet in Sachen Räumlichkeiten?
 - ↳ Wie bekommen wir Kontakte?
- Ist rechtl. Beratung möglich?
- Welche Rolle kann ein Quartiersmanager spielen?
- Tempo 30?
- Ansprechpartner GBA → Danuwschke

Bürgerprojekte Oberreut

- Gemeinschaftsgarten
- Sportangebote
- Überdachter Treffpunkt für Jugendliche
- Online-Plattform
- Bücherschrank
- Café o. Eisdielen im Zentrum
- Grünstreifen erblühen lassen
- Offener Mittagstisch
- Food-Sharing
- Kulturinitiative (Kulturtreff)
- Nachbarschaftshilfe

Berichte der Projektgruppen

→ Wie weit sind Sie in
Ihrem Projekt gekommen?

Status offene Fragen
Hindernisse Hilfen

→ Welche Erfahrungen haben
Sie in der Zusammenarbeit
gemacht?

Was hat gut funktioniert, was nicht?
Wichtige Erfahrungen

→ Was braucht es für die
gute Weiterarbeit?

Was fehlt? Unterstützung
Potenziale Synergien

Berichte der Projektgruppen

1. Überdachte Treffpunkte für Jugendliche

- Ausgewählter Ort war nicht möglich
- Weiterer Termin mit GBA war bisher nicht möglich
- Hat gut begonnen, hat aber den Schwung verloren
- Am bestehendem Platz gibt es ein deutliches Lärmproblem (Schallreflexion durch den Wald auf die Siedlung) → momentan keine Alternative
- Vor allem, wenn Weiße Rose geschlossen
- Bolzplatzmangel ist eklatant
→ es passiert nix (obwohl das Thema schon länger als drei Jahre eingefordert wird)
- 03.03. Termin mit Schul- und Sportamt, wegen Bolzplatz Anne-Frank
→ Problem Sauberkeit, Hausverbote und Anzeigen

2. Gemeinschaftsgarten

- Stelle für Urban-Gardening wurde neu besetzt
→ Ansprechpartner*in steht bald zur Verfügung
- Stellen, die möglich sind, werden angeschaut
- Brunnen fehlen/Problem Bewässerung, evtl. Regentonnen an Gebäude oder Einrichtung mit Wasseranschluss
- Wo kommt Wasser her?
- Kontaktaufnahme mit „Fächergärtnern“
- 4-5 Personen bräuchte es für einen harten Kern → bis jetzt gibt es noch keine feste Gruppe
- Idee mit Kleingartenverein hat sich zerschlagen (Abstand, Betreiber), Vorstand des Kleingartenvereins hat dies abgelehnt
- Unterstützung über „Grüne Stadt“ ist evtl. möglich (Fördergelder).
- Ansprechpartner: Christian Vieser
- Zusammenarbeit mit Kleingartenverein noch nicht aufgegeben

3. Sportangebote

- Aktuell keine Aktivitäten, da derzeit in der Anne-Frank-Schule keine Kapazitäten für Sportangebote zur Verfügung stehen
- Hinweis auf Neubau von 2 Sporthallen an der Sophie-Scholl-Realschule, hierfür frühzeitig Bedarf anmelden!

4. Online-Plattform

- Bisher 2 Treffen, Abstimmung mit Herrn Bilger (BVO)
- Erweiterung der Homepage des Bürgervereins Oberreut
- Datenschutz + rechtliche Grundlagen sind schwierig, Beiträge von Nutzern müssen ggf. vorab datenschutzrechtlich geprüft werden. Das ist für Ehrenamtliche nicht leistbar
- Zielsetzung die Menschen vor Ort besser zusammen bringen

- nebenan.de könnte untersucht werden, würde vieles vereinfachen
 - Gruppenbildung möglich
 - Datenschutz geklärt
 - ↳ Bedenken klären
- es besteht eine feste Gruppe mit 5 Personen

5. Bücherschrank

- Kooperationsidee mit Edeka hat leider nicht geklappt
- BVO ist sehr kritisch eingestellt, wegen ungeklärter Haftungsfragen → trägt es nicht
 - ↳ Sehr negative Erfahrungen in der Vergangenheit beim Thema Haftung
- Finanzielle Fragen lassen sich stemmen
 - Crowd-Funding, Sponsoring
- Anfragen bei inhabergeführten Geschäften, Kindergärten, Weiße Rose
- Im neuen Einkaufszentrum Platz vorsehen
- ÖGZ ist bereit, Platz zur Verfügung zu stellen, wenn alle Stricke reißen
- Parallel zu Food-Sharing
- Gruppe mit 4 Personen stabil
- Haftungsrechtliche Klärung durch die Stadt wäre hilfreich

6. Café im Zentrum

- Bürgerstüble ist privat vermietet
- Spielstättenverordnung → wäre das ein Hebel?
- Gibt es ein Vorkaufsrecht bei der Stadt?
- Alternative Orte?
 - ↳ z. B. beim „neuen“ Zentrum. Geschäftsräume wurden von der Stadt erworben
- AWO-Pflegeheim → bestehendes Café zum Schmallen öffnen
- Café braucht Freifläche
- Idee: Roof-Top-Café
- Zentrum aufwerten steht im Mittelpunkt
- Idee: Mobile Lösung zum Sitzen
- Kontakt mit Vermieter des Bürgerstüble aufnehmen
 - ↳ Werben für Eisdielen
- Offenes Café 1x/Woche im ÖGZ

7. Stadtteilgruppe Kultur

- Kern-Gruppe von ca. 4 Personen
- Kulturakteure vor Ort zusammenbringen → stärken, ↳ Vernetzung
 - gemeinsame Projekte
 - Offenen Kulturtreff
 - Synergieeffekte
 - Produktive Gruppe
 - Alle Generationen + Kulturen
- Förderung durch die Stadt möglich
- Musical mit Oberreutern, ↳ "Jenny aus Oberreut" → Positive Botschaft, Image

- Entstanden im Juli 2019
- Gelder für Musical aus Fördertopf „Partnerschaft für Demokratie“
- Uraufführung 20.-22.11.2020 im ÖGZ, dann kleine Tournee
 - ↳ Image von Oberreut verbessern
- Gute Hip-Hop-Szene

8. Blühende Baumscheibe

- Es fehlen Menschen die mitmachen
- Ansprechpartner bei GBA fehlt
- Ansprechperson die gleiche, wie bei Urban-Gardening
- Gruppe besteht aus 3 Personen
- Gute Beratung von Herrn Kern
- Wasserproblem auch hier
- Hausgemeinschaften + Nachbarn ansprechen
- Idee: Im Schmallen mehr Blühwiesen anlegen
- Klein anfangen → gute Werbung

9. Nachbarschaftshilfe

- Nur 2 Personen bei Gruppentreffen
 - Mehr Mitstreiter*innen notwendig
 - Quartiersmanager Diakonisches Werk könnte das Thema voranbringen
 - ↳ Synergieeffekt mit Online-Plattform!
- Hoher Abstimmungsbedarf/Recherche vor Ort, was es schon alles gibt
- Abstimmung mit Caritas - Nachbarschaftshilfe

10. Mittagstisch

- Liegt auf Eis, neuer Anlauf im Frühjahr → oder im Herbst mit Quartiersmanager Diakonisches Werk
- Es braucht mehr Menschen, die mitmachen
- Anne-Frank-Schule kann täglich bis zu 20 Mittagessen zur Verfügung stellen

11. Food-Sharing

- Niemand kam zum Treffen, geringe Resonanz
- Es gibt zwei Abholstellen
 - Weiße Rose
 - Villa Regenbogen

Fotodokumentation

Berichte aus den Projekten

Treffpunkte für Jugendliche

- ausgewählter Ort war nicht möglich
- weiterer Termin mit GBFF war bisher nicht möglich
- hat gut begonnen, hat aber den Schwung verloren
- Bei bestehenden Platz gibt es ein deutlich Lärmproblem
↳ momentan keine Alternative
- Vor allem wenn Weiße Rose geschlossen
- Bolzplatzmangel ist eklatant
↳ passiertnix
- 3.03. ~~weiter~~ Termin mit Schul- u. Sportamt wegen Bolzplatz Flure-Frank
↳ Problem Sauberkeit

Gemeinschaftsgarten

- Stelle für Urban-Gardening wurde neu besetzt → Ansprechpartner
- Stellen die möglich sind angeschaut
- Brunnen fehlen

□ Kontaktaufnahme mit "Fördergärtnern"

□ Wo kommt Wasser her?

□ 4-5 Personen bräuhle es für einen harten Kern
Bis jetzt gibt es noch keine feste Gruppe

□ Idee mit Kleingartenverein hat sich zerschlagen (Abstand, Betreiber)

□ Unterstützung über "Grüne Stadt" UFF ist möglich

□ Ansprechpartner: Christian Wieser

□ Zusammenarbeit mit Kleingartenverein noch nicht aufgeben

Sportangebote

□ aktuell keine Aktivitäten

Online-Plattform

□ bisher 2 Treffen

□ Erweiterung der BVO Homepage

□ Datenschutz + rechtl. Grundlagen sind schwierig
↳ Beratung notwendig

□ Zielsetzung die Menschen vor Ort besser zusammen bringen

□ nebenan.de müsste untersucht werden
↳ Gruppenbildung möglich
↳ Datenschutz geklärt
↳ bedenken

□ feste Gruppe mit 5 Personen

Bücherschrank

□ Kooperationsidee mit Edeka hat leider nicht geklappt

□ BVO ist sehr kritisch eingestellt wegen ungeläute Haftungsfragen → trägt es nicht
↳ sehr negative Erfahrungen in der Vergangenheit

□ finanzielle Fragen lassen sich stemmen
↳ Crowd-Funding, Sponsoring

□ Anfragen bei inhabergeführten Geschäften Kindergärten, Weiße Rose

□ im neuen Einkaufszentrum Platz vor-sehen

□ ÖGZ ist bereit Platz zur Verfügung zu stellen, wenn alle Stricke reißen

□ Parallel zu Food-Sharing

□ Gruppe mit 4 Personen stabil

□ Rechtliches Gutachten von der Stadt war gut

Café im Zentrum

□ Bürgerstüble ist privat vermietet

□ Spielstättenverordnung → wäre das ein Hebel?

□ Gibt es ein Vorkaufsrecht der Stadt?

□ Alternative Orte?

↳ z.B. beim "neuen" Zentrum Geschäftsräume wurden von der Stadt erworben

□ AWO-Pflegeheim → bestehendes internes Café zum Schmalen öffnen

□ Café braucht Freifläche

□ Idee: Roof-Top-Café

□ Zentrum aufwerten steht im Mittelpunkt

□ Idee: Mobile Lösung zum Sitzen

□ Kontakt mit Vermieter aufnehmen
↳ Werben für Eisdielen

□ offenes Café 1x/Woche im ÖGZ

Stadtteilgruppe Kultur

V

- Kern-Gruppe mit ca. 4 Personen alle Generationen + Kulturen
- Kulturaktive vor Ort zusammenbringen ⇒ Stärken → Produktive Gruppe
 - ↳ Vernetzung
 - gemeinsame Projekte
 - offenen Kulturtreff
 - Synergieeffekte
- Förderungen durch die Stadt möglich
- Musical mit Oberreitern „Lösemag aus Oberreit“ - positive Botschaft
- Entstanden im Juli 2019
- Gelder für Musical aus Fördertopf „Partnerschaft für Demokratie“
- Uraufführung 20.-22.11.2020 im ÖGZ dann kleine Tournee
 - ↳ Image von Oberreit verbessern
- Gute HipHop Szene

Blühende Baumscheibe

- es fehlen Menschen die mitmachen
- Ansprechpartner bei GdF fehlt
- Gruppe besteht aus 3 Personen

VI

- gute Beratung von Herrn Kern
- Ansprechperson die gleiche wie beim Urban Gardening
- Wasserproblem auch hier
- Hausgemeinschaften + Nachbarn ansprechen
- Idee: Im Schmalen mehr Blühwiesen anlegen
- Klein anfangen → gute Werbung

Nachbarschaftshilfe

- nur 2 Personen beim Gruppentreffen
 - mehr Mitstreiter notwendig → Quartiersmanager
 - ↳ Synergieeffekt mit Online-Plattform
- hoher Abstimmungsbedarf/Recherche vor Ort, was es alles schon gibt

Mittagstisch

- liegt auf Eis, neuer Anlauf im Frühjahr es braucht mehr Menschen die mitmachen
- A-F-Schule kann täglich bis zu 20 Mittagessen zur Verfügung stellen oder im Herbst wegen Quartiersmanager

Food-Sharing

- niemand kam zum Treffen geringe Resonanz
- es gibt zwei Abholstellen ↳ weiße Rose - Villa Reigenbogen

